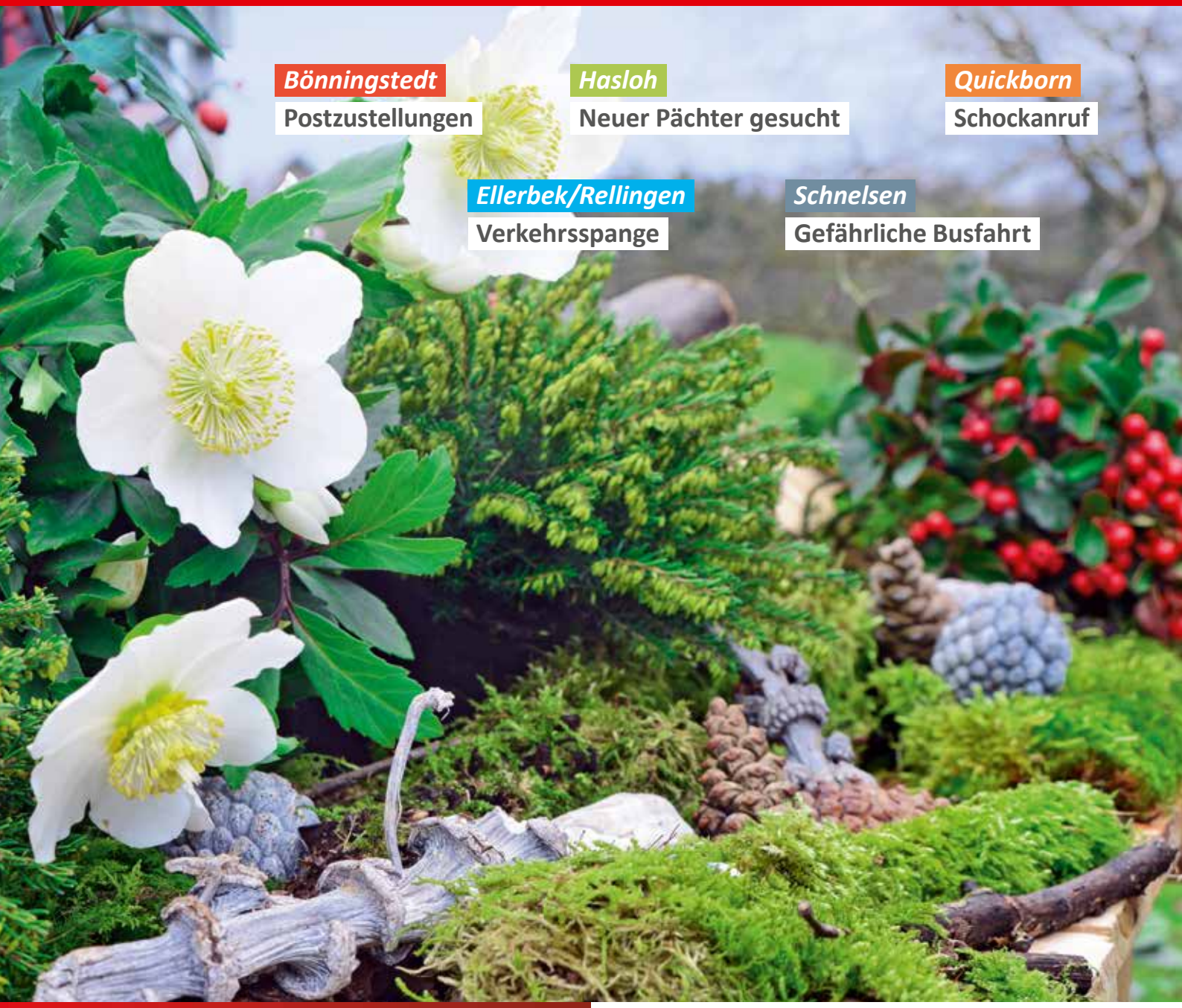
NOVEMBER 2023 | 12. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF GEFLÜSTER MAGAZIN

BÖNNINGSTEDT • ELLERBEK • HASLOH • TEILE VON RELLINGEN, QUICKBORN, HH-SCHNELSEN



Bönningstedt
Postzustellungen

Hasloh
Neuer Pächter gesucht

Quickborn
Schockanruf

Ellerbek/Rellingen
Verkehrsspange

Schnelsen
Gefährliche Busfahrt

Das neue iPhone 15.
Jetzt erhältlich.

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestr. 17, 22457 Hamburg
T: 040-87092736

vodafone

WIECHERS-JAHN
RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

Rechtsanwalt

Für die Region, das Klima und die Menschen.

Gut für die Region – klimaneutral bis 2030

Wir betreiben Stromnetze für die Menschen hier in Schleswig-Holstein. Mit jahrelanger Erfahrung und modernsten Anlagen sorgen wir für eine sehr hohe Versorgungssicherheit.

Doch das reicht uns nicht:
Wir wollen unsere Standorte, unsere Fahrzeuge und unseren Netzbetrieb umstellen, so dass wir 2030 klimaneutral sind.

Partner für Klimaschutz

Schleswig-Holstein Netz AG
Netzcenter Uetersen
Reuterstraße 42, 25436 Uetersen
Service- und Störungsnummer
0 41 06 – 6 48 90 90

Schleswig-Holstein Netz

Energie für Land und Leute

Büro und Hauptsitz:
Henstedt-Ulzburg,
Maurepasstr. 3–5

KSW MASSIVHAUS

KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.-Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–14 Uhr
So. nur nach Vereinbarung

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

kurz vor Redaktionsschluss ereilte uns die Nachricht, dass eine tote Riesenschildkröte gefunden wurde. Das ging mir persönlich sehr nahe. Ich mag Tiere und kein Tier auf dieser Welt hat es verdient, so entsorgt zu werden. Egal ob die Schildkröte noch am Leben war oder bereits tot war.

Vor Anschaffung exotischer Tiere sollte man sich detailliert über die Bedürfnisse, zu erwartende Größe und Lebenserwartung der Tiere informieren. Ferner sollte man sicher sein, dass man dem Tier über mehrere Jahrzehnte ein artgerechtes Zuhause geben kann und möchte. Sollten man dennoch eine gehaltene Schildkröte abgeben müssen, kann man sich an geeignete Einrichtungen wenden, wie Auffangstationen oder Tierschutzvereine.

Dann bleibe ich doch gleich bei diesem Thema. Weihnachten rückt immer näher. Wenn Sie dran denken, Ihren Kindern ein Tier zu Weihnachten zu schenken – bitte nicht! Tiere sind Lebewesen und als Weihnachtsgeschenk absolut ungeeignet. Viele landen im Tierheim, weil die Beschenkten überfordert sind. Bitte verschenken Sie keine Tiere zu Weihnachten. Hundewelpen, Katzenbabys oder Kaninchenjunge sind noch immer beliebte Weihnachtsgeschenke für Kinder. Im Gegensatz zu Puppen oder Lego-Steinen kann man sie jedoch nicht einfach zur Seite legen oder sie gar zurückgeben, wenn man keine Lust mehr auf sie hat. Wer sich ein Haustier zulegen will, sollte vor allem schauen, dass es passt: zur Familie, zur Lebens- und zur Wohnsituation. Dafür muss man Zeit mitbringen, die im Vorweihnachtsstress wahrscheinlich die wenigsten aufbringen können. Ich möchte kein Moralapostel sein, aber Tierwohl geht uns alle was an!

Für alle, die sich über die Postzustellungen ärgern, habe ich eine gute Nachricht auf Seite 18. Auch hier bleiben wir am Thema dran. Tja, und die AKN macht auch mal wieder Probleme. Nicht nur, dass es eine Bauverzögerung geben wird, nun wurde auch noch bekannt, dass ein Busfahrer mit 2,4 Promille im Schienenersatzverkehr unterwegs war.

Aber es gibt auch gute Nachrichten. Jan Krohn aus Bönningstedt ist 103 Jahre alt geworden und guter Laune.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie uns weiterhin treu,

Ihre Danuta Szczesniewski

AdobeStock©Stefan Körber

Weiß wie Schnee präsentieren sich die Blüten der meisten Christrosen. Deshalb und wegen der frühen Blütezeit trägt die Staude auch den Namen Schneerose.
Die Christrose ist bei uns winterhart und gedeiht in nährstoff- und humusreichen, weder zu trockenen noch staunassen Böden. Auf einem alkalischen bis neutralen Standort mit hohem Kalkgehalt fühlt sich die Staude besonders wohl. Einmal richtig gepflanzt und mit ausreichend organischem Dünger versorgt, gedeiht die Pflanze jahrzehntelang. Christrosen müssen nicht umgepflanzt werden – am richtigen Platz werden sie sogar mit jedem Jahr schöner.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial/Inhaltsverzeichnis ..... Seite 3
SVR und Veranstaltungen ..... Seite 4
Bönningstedt: Chorkonzert ..... Seite 5
Bönningstedt: FFW sagt Danke ..... Seite 6
Bönningstedt: 103. Geburtstag ..... Seite 6
Kulinarisch ..... Seite 6+7
Bönningstedt: Zwei Brände ..... Seite 8
Bönningstedt: Neues vom Fasanenhof ..... Seite 9
Quickborn: Schockanruf ..... Seite 10
Quickborn: Baustelle Kieler Straße/B4 ..... Seite 10
AKN S21/S5 Bauverzögerung ..... Seite 11
DorfGeflüster Klönabend im Grammy ..... Seite 12+13
Schnelsen: Schienenersatzverkehr ..... Seite 14
Neues aus Hasloh ..... Seite 15
Termine ..... Seite 16
Veranstaltungen ..... Seite 17
Beschwerden Postzustellungen ..... Seite 18
Riesenschildkröte ausgesetzt ..... Seite 18
Neues aus Ellerbek ..... Seite 19–22
Neues vom TSV Ellerbek ..... Seite 20
Rellinger Verkehrsspange ..... Seite 23
Neues von REWE ..... Seite 24

LARISCH Immobilien

040 - 780 12 100

langjährige Branchenerfahrung
innovatives Beratungskonzept
kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt | www.larisch-immobilien.de

Heimspiele SV Rugenbergen

Oberliga 1. Herren – 18. Tabellenplatz

Sonntag, 05.11.23, 14.00 Uhr, SVR vs TSV Sasel

Sonntag, 26.11.23, 14.00 Uhr, SVR vs SV Halstenbek-Rellingen

Kreisliga Rugenbergen 2 – 13. Tabellenplatz

Sonntag, 12.11.23, 14.00 Uhr, Rugenbergen 2. vs Victoria 3.

Freitag, 17.11.23, 19.45 Uhr, Rugenbergen 2. vs Sternschanze 2.

Freitag, 01.12.23, 19.45 Uhr, Rugenbergen 2. vs Nienstedten 2.

LANDESLIGA – U17- 3. Tabellenplatz

Samstag, 04.11.23, 15.45 Uhr, Rugenbergen 2.B (A1) vs Farmsen 1.B (A1)

Samstag, 11.11.23, 11.30 Uhr, Pokalspiel, Rugenbergen 2.B (A1) vs Teutonia 05 1.B (A1)

Samstag, 25.11.23, 14.00 Uhr, Rugenbergen 2.B (A1) vs Eintracht Lokstedt 1.B (A1)

LANDESLIGA HERBST U19 – 1. Tabellenplatz

Samstag, 04.11.23, 11.00 Uhr, Rugenbergen 1.A (A1) vs SV Eidelstedt 2.A (A1)

Samstag, 11.11.23, 14.00 Uhr, Verbandspokal, Rugenbergen 1.A (A1) vs Nienstedten 1.A (J1)

Samstag, 25.11.23, 11.30 Uhr, Rugenbergen 1.A (A1) vs Sasel 1.A (A1)

Kreisklasse 25 HERBST U15 – 1. Tabellenplatz

Sonntag, 05.11.23, 11.00 Uhr, Rugenbergen 1.C (A1) : Haseldorf 1.C (A1)

Sonntag, 03.12.23, 10.00 Uhr, Rugenbergen 1.C (A1) : Ellerau 1.C (A1)

OBERLIGA U16 – 9. Tabellenplatz – Verbandsliga

Samstag, 04.11.23, 13.30 Uhr, Rugenbergen 1.B (J1) : BU 1.B (J1)

Samstag, 02.12.23, 14.00 Uhr, Rugenbergen 1.B (J1) : Cosmos Wedel 1.B (J1)

(Alle Tabellenplätze: Stand bei Redaktionsschluss)

WEIHNACHTSMARKT in Bönningstedt

Samstag, 2. Dezember 2023, 15.00 – 21.30 Uhr auf dem Gelände der Grundschule

Kunsthandwerk, Glühwein, Sportsbar, Kaffee und Kuchen, Grillstand, Waffeln, Crepes. Veranstalter: Dorfgemeinschaft

VOLKSTRAUERTAG

Am 19. November findet der Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pastor Christopher Fock um 10.30 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst, gegen circa 11.30 Uhr, folgt die traditionelle Kranzniederlegung am Ehrendenkmal neben der Kirche.

REHNELT ZEITARBEIT GMBH

Zufriedenheit im Job ist für uns das A&O!

www.rehnelt-zeitarbeit.de

Die drei Chöre Sollerövänskapkören aus Schweden, die Helensburgh Friendship Singers aus Schottland und der Simon-Petrus-Chor aus Bönningstedt sangen u.a. gemeinsam Dona Nobis Pacem

Die Organisatoren: Flossie Kent (Helensburgh) und Manager Tony Kent (Sollerön) mit Sigrid Duvigneau (Bönningstedt)

FRIENDSHIP-SINGERS

Drei Chöre singen gemeinsam!

Die drei Chöre Sollerön aus Schweden, Helensburgh aus Schottland und der Simon-Petrus-Chor Bönningstedt haben in der Simon-Petrus-Kirche gemeinsam ein Konzert gegeben. Wer rechtzeitig gekommen war, freute sich über einen Sitzplatz. Alle Plätze waren belegt.

Im Jahr 2009 begaben sich die Solleröкören auf ein Abenteuer nach Schottland, um ein Konzert in der St. Columba Church in Helensburgh zu geben. Die Reise war ein Erfolg. Neue Freundschaften wurden geschlossen und eine besondere Verbindung zwischen Sollerön und Helensburgh entstand. Das war der Start für gemeinsames Singen und Freundschaften schließen im Ausland. 2023 planten die beiden Chöre, sich in Hamburg zu treffen und vielleicht mit einigen gleichgesinnten Sängern gemeinsam ein einfaches Programm mit schottischen, schwedischen und deutschen Liedern zu singen. Auch hier wollte man durch Musik Freude bringen, um neue Freundschaften zu schließen. Und wie der Zufall es wollte „Das Glück lächelt den Mutigen", trafen Flossie und Tony die Bönningstedterin Shura Mensen, die deren Liebe zur Musik teilte. Mit der Idee eines gemeinsamen Auftritts konnte sie die Chorleiterin des Simon-Petrus-Chors, Sigrid Duvigneau, sofort begeistern. So kam es, dass die vielen Besucher in der Simon-Petrus-Kirche drei Chöre in drei Sprachen (englisch, schwedisch und deutsch) in einem hervorragenden gemeinsamen Konzert mit Gänsehaut-Momenten erleben durften. Zum Schluss wurde auch das Publikum eingebunden und alle sangen gemeinsam das Irische Segenslied „Möge die Straße". Im Foyer konnten die Besucher für die Brandopfer des Brandes an der Kieler Straße in Bönningstedt spenden. Justus (10) und Samuel (11) hielten eine Spendenbox bereit. ds

Chorleiterin Britt-Inger Nilsson aus Schweden mit Chorleiterin Sigrid Duvigneau

Wer nach dem Konzert noch spenden wollte, war bei Justus (10) und Samuel (11) herzlich willkommen.

Chorleiter Derek Clark aus Schottland eröffnet das Konzert mit drei Chören

Edith (4) aus Schweden überreicht Sigrid Duvigneau einen wunderschönen Blumenstrauß. Ihre Mama singt im Chor.

Essen- und Getränkeversorgung beim Brandeinsatz

Die Freiwillige Feuerwehr sagt DANKE!

Während des Brandeinsatzes in der Kieler Straße in Bönningstedt versorgten REWE Marktmanagerin Silvana Boger und ihr Team die Feuerwehreinsatzkräfte mit Getränken und Speisen. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bönningstedt Thomas Brilsky und sein Stellvertreter Bernd Reinefeld besuchten die Marktmanagerin, um sich im Namen der Kameraden aller Feuerwehren für diesen Einsatz zu bedanken. „Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch ganz herzlich bei den Nachbarn, die den Brandopfern zur Seite standen und uns auch versorgt haben", ergänzen beide Wehrführer. ds

Wehrführer Thomas Brilsky (links) und Stellvertretender Wehrführer Bernd Reinefeld (rechts) bedanken sich bei Silvana Boger für die spontane Verpflegung während des Brandeinsatzes

Bönningstedt

Jan Krohn feiert seinen 103. Geburtstag

Am 13. Oktober 1920 erblickte Jan Krohn in Ellerbek das Licht der Welt. Zu seinem Ehrentag erhielt das Geburtstagskind eine Menge Glückwünsche von Familie, Freunden und Nachbarn. Jan Krohn lebt seit 1958 in Bönningstedt und freut sich immer wieder über einen kleinen Klönschnack mit seinen Nachbarn. ds

Geburtstagskind Jan Krohn (103) mit Tochter Ingrid nach der Geburtstagsfeier

Außergewöhnlich feiern im Partyspeicher „Grammy"

√ Exklusiv für Ihre Hochzeits- oder Geburtstagsfeier!

√ Faire Rundum-Sorglos-Pauschalen

√ Einzigartige und familiäre Atmosphäre

√ Mit Kinosaal und Museum

√ Freie Cateringwahl

√ Individuelle Planung und Organisation

Vereinbaren Sie gerne einen Besichtigungstermin!

Partyspeicher Grammy
Kieler Straße 128
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/55693330
info@partyspeicher.de
www.partyspeicher.de

GRAMMY

BIO-FLEISCHEREI
FRICKE

Seit 30 Jahren beste Fleisch- und Wurstwaren.
Aus Überzeugung Bioland und regional.

Besuchen Sie uns auf Märkten in Ihrer Nähe:

Schnelsen Wählingsallee
Di 8:00-13:00 Uhr
Ellerbek Getränkemarkt Fohsack
Do 14:00-18:00 Uhr

Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) in unserer Produktionsstätte in Ellerbek

Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek Tel. 04101 780 547 | www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG DE-ÖKO-006

Bioland

Eiscafé BELLA ITALIA

Sehen und gesehen werden: Treffpunkt Am Markt!

WINTERPAUSE!

UNSERE EISSAISON 2023 IST BEENDET!

Mille Grazie für die dritte tolle Eissaison Am Markt. Wir haben bereits geschlossen und werden Sie/Euch rechtzeitig informieren, wann es im nächsten Jahr wieder losgeht. Bis dahin, CIAO – Tschüss – Arrivederci!

Euer Francesco

Am Markt 4, 25474 Bönningstedt, Telefon 01522 4346900

Kulinarisches im November und Dezember:

Wild-, Gänse-, Enten- und Lamm-Gerichte

Und plötzlich ist Weihnachten

Restaurant
Mediterran
Griechische & Mediterrane Spezialitäten

Private und geschäftliche Weihnachtsfeier

Individuelle und persönliche Beratung garantiert! Ein separater Clubraum für 40–50 Personen steht Ihnen zusätzlich zur Verfügung.

- ★ Festliche Weihnachtsgerichte
- ★ Wild-, Enten-, Gans- und Lamm-Gerichte
- ★ Spezialitäten à la carte – Wechselnde Wochenkarte

Silvester in netter Atmosphäre – bis 22.00 Uhr geöffnet!

Wir servieren Ihnen ein Silvestermenü oder Sie speisen à la carte!

Bitte denken Sie an Ihre rechtzeitige Reservierung!

ERLEBEN SIE MEDITERRANE UND GRIECHISCHE KÜCHE EINMAL ANDERS!

Montag-Samstag 17 – 23 Uhr Sonn- + Feiertage 12 – 23 Uhr (Küche bis 22 Uhr)

Kellerstr. 136 | 25462 Rellingen | Telefon 04101 77 390 88 | info@mediterran-rellingen.de | www.mediterran-rellingen.de

Liebe Gäste und Freunde des „Montenegro´s“,

wir haben unsere Speisekarte aktualisiert und ein wenig reduziert. Sicher werden Sie Ihr Lieblingsgericht weiterhin auf der Karte finden. Wenn nicht, sprechen Sie uns gern an.

Haben Sie Appetit auf etwas Besonderes, dann fragen Sie gern nach unserer Tages-Empfehlung.

Lust auf frischen Fisch? Rufen Sie uns einfach vorher an, damit wir Ihnen diesen Wunsch beim nächsten Restaurantbesuch erfüllen können.

Restaurant
MONTENEGRO
bei Sabina

Denken Sie an Ihre rechtzeitige Reservierung für Ihr Weihnachtsessen oder Ihre Weihnachtsfeier!

Rugenbergener Straße 50 | Ellerbek/Bönningstedt | Telefon: 040 / 898 042 10 | Mobil: 0152 / 56 700 475
Di.-Fr.: 16-22 Uhr + Sa., So. + Feiertage: 12-22 Uhr | www.montenegro-bei-sabina.de

Großfeuer im Mehrfamilienhaus in Bönningstedt

Polizei sucht Zeugen

Als die Feuerwehr eintraf, ging das Feuer bereits auf den Dachstuhl über

Am Mittwochabend (27.09.2023) wurde die Feuerwehr Bönningstedt um 18.56 Uhr in die Kieler Straße alarmiert. Was sich zunächst wie ein alltägliches Einsatzstichwort für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bönningstedt anhörte, erwies sich bereits auf der Anfahrt zum Feuerwehrhaus als größerer Einsatz: über dem Bönningstedter Ortskern war bereits eine enorme, schwarze Rauchsäule zu sehen.

Im Haus befanden sich bei Ausbruch des Brandes neun Personen. Alle Bewohner konnten das Haus verlassen. Bei zwei Personen, einer 68-jährigen Frau und einem 81-jährigen Mann wurden leichte Rauchgasintoxikationen festgestellt. Beide wurden im Regio-Klinikum Pinneberg behandelt. Eine Postbotin, die gemeinsam mit Nachbarn als Ersthelferin vor Ort war, wurde von einer Katze gebissen, die bei ihrer Rettung in Panik geraten war. Eine medizinische Versorgung war hier nicht erforderlich.

Gegen 23.55 Uhr konnte der Einsatz beendet werden. Im gesamten Einsatzverlauf waren ca. 120 Einsatzkräfte eingesetzt.

Die Kriminalpolizei in Pinneberg hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und kann zum gegenwertigen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Angaben zur Brandursache geben. Sachdienliche Hinweise nehmen die Ermittler unter der Rufnummer 04101 - 202 - 0 entgegen. ds

An diesem abgebrannten Schuppen hatte sich das Feuer entfacht

---

Feuer in einem Holzschuppen/ Lagerraum

Polizei sucht Zeugen

Am Montag (23.10.2023) ist es in der Kieler Straße/Rachoniweg in Bönningstedt zu einem Feuer in einem als Lagerraum genutzten Holzschuppen gekommen.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen bemerkte um 19.11 Uhr ein Anwohner im rückwärtigen Bereich eines Wohnhauses der Kieler Straße einen Feuerschein an einem Schuppen und verständigte die Polizei.

Die vor der Polizei eintreffende Freiwillige Feuerwehr Bönningstedt, deren Standort sich schräg gegenüber der Brandstelle befindet, hat vor Ort festgestellt, dass es zu einem Feuer in einem Holzschuppen gekommen ist. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannten bereits erhebliche Teile des Schuppens in voller Ausdehnung. Durch die Feuerwehr wurde umgehend ein Löschangriff mittels zwei Strahlrohren und unter schwerem Atemschutz eingeleitet.

Nachbargebäude in Gefahr

Hierbei galt es sowohl das Feuer im Schuppen zu bekämpfen, als auch die Nachbargebäude vor einem Übergreifen des Feuers zu schützen.

Gücklicherweise wurde der Brand früh entdeckt und die FFW schnell vor Ort.

Die Löschmaßnahmen zeigten schnellen Erfolg und nach kurzer Zeit konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden.

Anschließend wurden noch umfangreichere Nachlöscharbeiten vorgenommen, um ein erneutes Entzünden des Schuppens zu verhindern. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz für die Kräfte der Feuerwehr, die mit 21 Einsatzkräften vor Ort waren beendet werden. Beim Eintreffen der Polizei waren die Löscharbeiter der Kameraden der Feuerwehr nahezu abgeschlossen.

Aktuell kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht näher beziffert werden. Die Kriminalpolizei in Pinneberg hat die Ermittlungen zu diesem Brand aufgenommen und sucht nun Zeugen, die verdächtige Personen an dem Schuppen bemerkt haben. Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der Tat nehmen die Ermittler unter der Rufnummer 04101 - 202 - 0 entgegen. ds

Musik und gute Laune

Oktoberfest im Fasanenhof

Traditionell wurde im Fasanenhof das Oktoberfest gefeiert. Blau/weiße Fähnchen schmückten den Festsaal. Die Mitarbeiterinnen ließen es sich nicht nehmen, im bunten Dirndl zu erscheinen. DJ Mr. Fun Bo begeisterte immer wieder mit seinen Liedern zum Mitsingen und zum Tanzen. Nach langer Zeit wurde wieder in ausgelassener Stimmung gesungen und ein wenig getanzt.

Vorstandswahlen beim bpa Schleswig-Holstein

Der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. Landessstelle Schleswig-Holstein (bpa) hat gewählt.

Der Vorstand der Landesgruppe Schleswig-Holstein wurde von den Mitgliedern der Landesgruppe für die Dauer von zwei Jahren gewählt. In seiner Zusammensetzung spiegelt dieser die unterschiedlichen Trägerformen sowie deren Ausrichtung wider. Derzeit besteht der Vorstand aus 12 Mitgliedern. Die beiden Vorsitzenden Mathias Steinbuck und Mathias Schröder vertreten die Landesgruppe im Gesamtvorstand des bpa. Erstmals wurde Maike Jahn-Gehring, Geschäftsführerin des Fasanenhofs in Bönningstedt, in den Vorstand gewählt. ds

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!

Telefonnummer: (040) 556 63 13

E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

Fasanenhof

Angenehm anders!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Schockanruf

Geschädigte übergibt Geld und Gold an einen vermeintlichen Polizeibeamten

Am Freitagabend (20.10.2023) gegen 20.30 Uhr ist es in Quickborn zu einem Betrugsfall durch falsche Polizeibeamte gekommen.

Nach aktuellem Ermittlungsstand erhielt eine 82-jährige Quickbornerin gegen 20.30 Uhr einen Anruf eines vermeintlichen Polizeibeamten, der die Geschädigte unter einem Vorwand über ihre aktuelle Lebenssituation und über ihre Vermögenswerte ausfragte. Nach den weiteren Angaben des falschen Polizeibeamten am Telefon sei es zu mehreren Einbrüchen in der Nachbarschaft gekommen. Man habe einen Tatverdächtigen festnehmen können, der eine Liste mit dem Namen der Geschädigten bei sich führte.

Um eine weitere Einbruchstat verhindern zu können, müssten sämtliches Bargeld sowie sämtliche Wertgegenstände für die Staatsanwaltschaft als Beweismittel sichergestellt werden. Für die Sicherstellung kündigte der unbekannte Täter am Telefon das kurzfristige Erscheinen eines weiteren Mitarbeiters an der Wohnung der Geschädigten an.

Tatsächlich erschien kurze Zeit später ein Mann bei der Geschädigten zu Hause, der sich als Polizeibeamter ausgab und Bargeld sowie Gold in einem Gesamtwert von mehreren tausend Euro an sich nahm.

Der „Abholer" wird von der Geschädigten mit einer kräftigen Statur, einer Körpergröße von 170 bis 180 cm und einem ungefähren Alter von 40 Jahren beschrieben. Er sprach fließend Deutsch und hatte dunkles Haar. Die Person war mit einem dunklen, uniformähnlichen Arbeitsanzug mit Gürtel und dunklen Stoffhandschuhen bekleidet.

Im Anschluss verließ der unbekannte Täter die Wohnung der Geschädigten und entfernte sich in unbekannte Richtung.

Als die Tochter der Geschädigten am Folgetag von der Tat erfuhr, kontaktierte diese umgehend die Polizeidienststelle in Quickborn.

Die Kriminalpolizei in Pinneberg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Mitteilung sachdienlicher Hinweise unter der Rufnummer 04101-202-0. ots/ds

---

Lange Staus vor der Ampel an der Baustelle

Baustelle Kieler Straße (B4)

Zehntägige Verlängerung der halbseitigen Sperrung

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse wird die halbseitige Sperrung der Kieler Straße (B4) in Höhe des Nahversorgungsmarktes „Lidl" bis kurz hinter die Einmündung Försterweg bis zum 10. November 2023 verlängert. Ds

Bauzeitverlängerung

S21 Eidelstedt bis Kaltenkirchen – Fertigstellung voraussichtlich erst Ende 2028

Wie die AKN Eisenbahn GmbH informiert, wird es für das Großprojekt S21/S5 eine längere Bauverzögerung geben.

Erneute Sperrung des Streckenabschnitts Burgwedel-Ellerau in der Bauphase 3 durch erforderlichen Bau der Oberleitungen

Die Fertigstellung des für den Betrieb der S-Bahn notwendigen Umrichterwerks ist aufgrund verlängerter Lieferzeiten nicht vor Mitte 2028 möglich, teilt die AKN Eisenbahn mit. Damit kann die S-Bahn voraussichtlich erst Ende 2028 in Betrieb gehen, denn ohne das Umrichterwerk fehlt die Hauptenergiequelle für die S-Bahn, ohne die sie nicht fahren kann. Insbesondere sollen die Covid-Pandemie und der Krieg in der Ukraine die Lieferketten beeinträchtigt haben.

Für die Umstellung auf die S-Bahn ist ein Komplettaustausch der Technik bei allen fünf Stellwerken entlang der Strecke Eidelstedt-Kaltenkirchen notwendig. Die Integration der neuen Technik in den vorgesehenen Bauablauf soll nicht ohne eine erhebliche Zeitverzögerung möglich ein. Für den Bau der Oberleitungen konnte laut AKN in den Ausschreibungsverfahren aufgrund der aktuell herausfordernden Marktlage in der Baubranche kein Unternehmen gefunden werden. Ferner sollen Lieferschwierigkeiten beim Material und Kapazitäten bei den Unternehmen dazugekommen sein. Folglich konnten in Bauphase 1 keine Oberleitungen gesetzt werden, so dass sich nun in der Bauphase 3 für den Bau der Oberleitungen eine erneute Sperrung für den Streckenabschnitt Burgwedel-Ellerau ergeben wird.

„Das Projekt S21/S5 ist ein ambitioniertes Vorhaben, das den Verkehr im Norden Hamburgs deutlich besser machen wird. Leider kommen Verzögerungen bei Großprojekten immer wieder vor. Natürlich ist das ärgerlich. Das Ziel bleibt aber klar: eine gute und zukunftssichere Verkehrsverbindung für die Menschen in der Region zu schaffen", so Dr. Arne Beck, Geschäftsführer der NAH.SH GmbH.

Der Geschäftsführer der AKN, Matthias Meyer, betont: „Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die mit der Verlängerung der Bauzeit einhergehen. Wir sind bemüht, die Unannehmlichkeiten für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten und das Projekt zügig und qualitativ hochwertig zu realisieren. Unser Ziel bleibt unverändert: eine sichere und zukunftsorientierte Verkehrsverbindung im Norden der Metropolregion Hamburg zu schaffen."

Projekt S21 / S5

Die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein haben gemeinsam das Projekt zur Fortführung der S21 (ab 10.12.2023: S5) beschlossen. Der Streckenabschnitt von Eidelstedt bis nach Kaltenkirchen wird elektrifiziert und mit Stromschienen und Oberleitungen ausgestattet. Damit wird die Strecke von Kaltenkirchen bis zum Hamburger Hauptbahnhof durchgehend befahrbar, der Umstieg für die Fahrgäste in Eidelstedt entfällt. Ein weiteres Ziel ist ein stabilerer Fahrplan für die größer werdende Anzahl der Fahrgäste. Mit dem Projekt S21 / S5 gewährleistet die AKN eine sichere und zukunftsorientierte Verkehrsverbindung im Norden der Metropolregion Hamburg. ds

Noch fährt die AKN ab Burgwedel über Bönningstedt, Hasloh und Quickborn

„Die Ellerbeker Runde": Von links: GV Martin Berg (CDU), GV Thorsten Eckmann (SPD), GV (SPD) Steffen Jahn (Rechtsanwalt), Petra Wiechers-Jahn (Rain und Notarin Wichers-Jahn), Lina und Steven Egbers (ESP Versicherungen), Regina Hildebrand (Lesezirkel Krumbeck) und GV Günther Hildebrand (FDP), Helmut Timm (SPD) und Uta Tim (Orgateam Stadtradeln)

Stellv. Landtagspräsident Peter Lehnert (CDU) und Danuta Szczesniewski (Herausgeberin DorfGeflüster)

DorfGeflüster-Klönabend

Frauen in Führungspositionen versus hierarchische Männerwelt der Polizei

Ende September war es wieder soweit: Danuta Szczesniewski hatte zum Dofgeflüster-Klönabend eingeladen. Rund 40 Gäste waren der Einladung ins Partyhaus Grammy gefolgt. Vortragsthema des Abends: „Frauen in Führungspositionen". Dazu hatte die Ellerbekerin Eva-Maria Eckmann, ehemalige leitende Polizeidirektorin in Hamburg und heutige ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Pinnau, als Gastrednerin Spannendes und nachdenklich Stimmendes zu erzählen.

Jürgen Schramm (GV Die Grünen Bönningstedt), Erika und Heino Lühr (SP Liebscher) und Peter Gehring (Vors. SoVD Bönningstedt)

GVin Gabi Schramm (Die Grünen Bönningstedt), Magret Peters (Die Grünen Bönningstedt), Dieter Freywald (Künstler) und Gisela Meseck-Freywald (Willkommen-Team BÖ)

Regine Hildebrand (Lesezirkel Krumbeck – FDP Ellerbek) und GV Günther Hildebrand (FDP)

Lina Egbers (ESP Versicherungen) und GVin Ilka Schmidt (CDU Hasloh) am Suppenbüffet

GV Uwe Matern (Die Grünen), GVin Hanna Lorenz (Die Grünen) und Regina Melzner

Kurt Kaddatz (DRK), Martina Kaddatz (CDU), Bönningstedts Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) und Ehefrau Renate

Pastor Christopher Fock (Simon-Petrus Kirche), Ellerbek´s Bürgermeister Dominik Seebold (CDU)

Christin Larisch (Larisch Immobilien), GV Björn Kass (CDU) und GV Jan Lüder (CDU)

Eva-Maria Eckmann war 40 Jahre lang bei der Hamburger Polizei und in verschiedenen Führungspositionen tätig. Dreimal in ihrer Karriere habe sie als eine der ersten Frauen Leitungsfunktionen bekommen: als Dienstgruppenleiterin bei der Schutzpolizei, ab 1994 im höheren Dienst, und 2008 wechselte sie – als Frau ungewöhnlich – in den technischen Bereich, zum Digitalfunk von Polizei und Feuerwehr. In dieser Funktion war sie zeitweise bei der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, kurz BDBOS, in Berlin tätig, bevor sie 2018 zur Leiterin der Zentralstelle Digitalfunk Hamburg ernannt wurde.

Ihre berufliche Laufbahn war keine einfache. In der damaligen Zeit sei es schwer gewesen, als Frau innerhalb der Polizei, aber auch im Streifendienst auf der Straße wahrgenommen und akzeptiert zu werden. So mancher Bürger habe mit dem Kollegen gesprochen und sie als Einsatzleiterin ignoriert. Polizei-intern musste Eva-Maria Eckmann, wie andere Frauen auch, auf allen Stufen der Karriereleiter um Akzeptanz kämpfen, erlebte Klischeehaftes und Vorurteile. Im höheren Dienst war Eckmann deutschlandweit die erste Frau in Uniform und in Hamburg seit Jahrzehnten die erste. Ihre Vorgesetzten seien sehr stolz gewesen, sie zu präsentieren. Auf der anderen Seite wurde intern mit Argusaugen darauf geachtet, ob alles korrekt ist, was sie mache. Als Eckmann schwanger wurde, habe dies in der damaligen Zeit gewisses Erstaunen hervorgerufen, dass eine Frau, die in den Managerbereich aufgestiegen war, eine Familie gründen wollte. Damit hatte man nicht gerechnet. Letztlich setzte sich Eckmann in der hierarchisch geprägten Polizei durch und beschritt erfolgreich ihren Weg.

Danuta Szczesniewski (Herausgeberin DorfGeflüster), GV Thorsten Eckmann (SPD) und Referentin Eva Maria Eckmann (Gleichstellungsbeauftragte)

Am Schluss ihres Vortrags betonte Eva-Maria Eckmann: „Ich möchte Mut machen, um Gleichberechtigung zu kämpfen und um die Bereitschaft aufzubringen, sich dafür zu quälen. Das fehlt bei vielen Frauen. Frauenquoten werden oft nicht adäquat besetzt, weil Frauen sich mit weniger zufrieden geben." Deswegen habe sie im Sommer dieses Jahres das Amt der Gleichstellungsbeauftragten übernommen.

Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER
ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Persönlich, nah, für immer.
Aus Freundschaft oder zur Erinnerung – tragen Sie Ihre Liebsten nahe bei sich: auf einem Schmuckstück mit persönlichem Finger-, Fuß- oder Pfötchenabdruck, liebevoll handgefertigt hier in Bönningstedt.
LINES OF LOVE
Schmuck, der verbindet.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin:
asimi-schmuckdesign.de
Am Markt 10 · 25474 Bönningstedt
Ruf 040 94 84 94 23 · info@asimi-schmuckdesign.de

Schienenersatzverkehr:

Betrunkener Busfahrer befördert Fahrgäste

Bereits am Montag (09.10.2023) hat die Polizei am Roman-Zeller-Platz in Burgwedel einen betrunkenen Busfahrer an der Weiterfahrt gehindert. Die Polizei wurde informiert, dass der Bus auffällig unterwegs ist. Auf Nachfrage unserer Redaktion teilte uns der Pressesprecher der Polizei mit, dass Polizeibeamte gegen 17.00 Uhr den Fahrer des Busses am Roman-Zeller-Platz in Burgwedel kontrolliert haben. Zuvor hatte ein Fahrgast die Polizei informiert, dass der Bus während seiner Fahrt mehrfach Bordsteinkanten touchierte. Der Bus ersetzt derzeit die AKN zwischen Burgwedel und Eidelstedt.

Busbahnhof Roman-Zeller-Platz in Burgwedel

Busfahrer hatte 2,4 Promille Alkohol im Blut

Die Beamten führten eine Atemalkoholprobe durch. Durch den Test wurde festgestellt, dass der Busfahrer sturzbetrunken war. Der Alkoholtest ergab einen Wert von 2,4 Promille! Der Führerschein wurde noch vor Ort eingezogen. Somit war die Fahrt des betrunkenen Busfahrers beendet. Den Mann erwartet ein hohes Bußgeld. Für die Beförderung von Fahrgästen gilt ein absolutes Alkoholverbot. ds

Meet & Greet

Treffen mit Gemeindevertreterinnen und -vertreter

Die Gemeinde Hasloh freut sich, alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Meet & Greet mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern einzuladen.

Treffpunkt:

Sonntag, 12. November
von 17.00 bis 19.00 Uhr
auf dem Schulhof der Peter-Lunding-Schule in der Schulstraße.

Die Veranstaltung findet auf dem Schulhof der Peter-Lunding-Schule statt

Lernt die Gemeindevertreterinnen und -vertreter persönlich kennen und kommt in ungezwungener Atmosphäre bei Punsch & Snacks ins Gespräch. ds

Bönningstedt/Hasloh

Verkehrskontrollen durch die Polizeistation Bönningstedt

Die Polizeistation Bönningstedt führte am Dienstag, den 10. Oktober 2023, an verschiedenen Orten im dortigen Zuständigkeitsbereich Verkehrskontrollen durch.

So stellten die Beamten im Bereich der Kieler Straße in Bönningstedt vier Handy- und zwei Gurtverstöße fest und fertigten entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeigen. Weiterhin wurden **Geschwindigkeitsüberwachungen in einem verkehrsberuhigten Bereich im Mittelweg in Hasloh sowie vor einer Schule in der Ellerbeker Straße in Bönningstedt vorgenommen. Hierbei wurden insgesamt 13 Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit gemessen, die allesamt ein Verwarngeld erwartet.** Im jeweiligen Gespräch mit den Fahrzeugführern begegneten diese der Maßnahme überwiegend positiv und mit viel Verständnis. ots/ds

TuS Hasloh

Pächter für Vereinsheim gesucht

- Vereinsheim ohne Brauereibindung (Gastronomie und Sportstätten)mit Restaurant ab dem 1. April 2024 in Hasloh zu verpachten.
- Gastraum ca. 150 qm mit Terrasse ca. 40 qm sowie Küche mit Gerätevollausstattung.
- Auch für Catering bestens geeignet. Tische/Stühle in ausreichender Anzahl vorhanden.
- Stammpublikum (und genügend Parkplätze) vorhanden.
- Zwei weitere angrenzende Säle (90 qm/30 qm) für Feiern und Veranstaltungen stehen nach Absprache zur Verfügung.

Kontakt:

E-Mail: tus-hasloh@gmx.de
oder telefonisch unter:
04106 4384 M. Maier
(Vors. TuS Hasloh)

Kostenlose Laubannahme in Hasloh

An den zwei Samstagen
18.11. 2023 und 16.12. 2023
jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr,
können die Hasloher Bürger und Bürgerinnen Laub wieder auf dem Schulparkplatz der Peter-Lunding-Schule abgeben.

WICHERT Die Sachverständigen GmbH
KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO
SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN
Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE
WIR können das!
Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

Einige Termine können eventuell noch kurzfristig abgesagt werden.

Wir informieren Sie hierüber unter www.dorfgefluester-online.de oder auf facebook

Alle Termine ohne Gewähr

BÖNNINGSTEDT

10. November – Freitag
Ab 20.00 Uhr Racy Rocker | Live on Stage | Musik der 50er, 60er, 70er Jahre |Eintritt: 15 Euro | Restaurant Montenegro ´Bei Sabina`, Rugenbergener Str. 50

14. November – Dienstag
19.30 Uhr | Sozialausschusssitzung
Kulturzentrum

16. November – Donnerstag
19.30 Uhr | Finanzausschuss-sitzung | Kulturzentrum

21. November – Dienstag
19.30 Uhr |Gemeindevertreter-sitzung | Kulturzentrum

02. Dezember – Samstag
15.00-21.30 Uhr
Weihnachtsmarkt
Kunsthandwerk | Glühwein | Sportsbar | Kaffee und Kuchen | Grillstand |Waffeln | Crepes | Veranstalter: Gemeinde |Gelände der Grundschule

Vorschau Dezember
Seniorenweihnachtsfeier:
09. Dezember
Lichterfahrt: 16. Dezember

ELLERBEK

10. November – Freitag
19.00 Uhr | Laternelaufen
TSV Ellerbek | Treffpunkt wird noch bekannt gegeben |

14. November – Dienstag
18.30 Uhr | Solisolare HH e.V. – „die Energiewende von unten“
Infos über Balkonkraftwerke und über die selbstständige Anbringung in Selbstbau-Gemeinschaften | Anmeldung unter: veranstaltungen @gruene-ellerbek.de | Kulturtreff

15. November – Mittwoch
15.00 Uhr |Bingo Ellerbeker Senioren | Kulturtreff

18. – 26. November
Kunstausstellung | Atelier Jo Köser
(siehe S. 17)

21. November – Dienstag
19.30 Uhr | Sitzung Schulausschuss
Mensa Hermann-Löns-Schule

23. November – Donnerstag
19.30 Uhr | Sitzung Finanzausschuss
Mensa Hermann-Löns-Schule

28. November – Dienstag
18.30 Uhr Uhr | Trickbetrüger beim Einkaufen, an der Haustür und am Telefon | So schützen Sie sich wirkungsvoll | Moderation: Thorsten Eckmann , KHK i.R. und Vorsitzender der SPD | Spiegelsaal

29. November – Mittwoch
15.30 – 18.00 Uhr | Adventsfeier
Heimatverein Ellerbek e.V. | Kulturtreff

02. Dezember – Samstag
Ganztägig | Budenzauber
Parkplatz Harbig-Halle | *(siehe S. 17)*

HASLOH

06. November – Montag
19.30 Uhr | Sitzung Umwelt-ausschuss | Dörphus

12. November – Sonntag
17.00 Uhr | Meet & Greet mit den Gemeindevertreter:innen
Klönen mit Glühwein | Punsch | Marshmallows + Stockbrot | Schulhof der Peter-Lunding-Schule

13. November – Montag
19.30 Uhr | Sitzung Gemeinde-vertretung | Schulungsraum FFW

14. November – Dienstag
19.30 Uhr |Sitzung Sozialausschuss
Dörphus

15. November – Mittwoch
10.15 Uhr |Sitzung Seniorenbeirat
Dörphus

17. November – Freitag
17.00 Uhr | Neue Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patienten-verfügung | Veranstalter: SoVD informiert | Mehrzweckraum der Peter-Lunding-Schule

25. November – Samstag
15.00 – 19.00 Uhr | Lichterfest der Peter-Lunding-Schule | Weihnachts-flair mit Ausstellern | Glühwein | Würstchen | u.v.m. | Schulhof

27. November – Montag
19.30 Uhr |Sitzung Bauausschuss
Schulungsraum FFW

QUICKBORN

11. November – Samstag
17.00 Uhr |St. Martin kommt!
Martinfeier und Laternenumzug | Katholische Kirche St. Marien Quickborn, Kurzer Kamp

13. November – Montag
19.30 Uhr | Vortrag: Denkmale in Quickborn | Geschichtswerkstatt unter der Leitung von Frau Lühdorff | Gemeindehaus Quickborn im großen Gemeindesaal | Ellerauer Str. 2 |Eintritt frei

24. November – Freitag
19.00 Uhr |„Sehnsucht an die Welt“ Ein Liederabend mit Harfe
Kammersängerin Gabrielle Rossmanith (Sopran) und Sophia Whitson (Harfe) | Artur-Grenz-Saal |Eintritt: € 30,00. Vorverkauf Buch-handlung Galensa, Reservierungen: kulturvereinquickborn@yahoo.de und www.kulturverein-quickborn.de. Es gibt eine Abendkasse.

SCHNELSEN

Freizeitzentrum

07. November – Dienstag
20.00 Uhr | Robert Kreis | „Unkraut vergeht nicht“
Mit seinem neuen Programm hat der lebensfrohe Niederländer wieder Perlen der Unterhaltungs-kultur der Weimarer Republik dabei und schafft es, damit in Wort und Musik einen unterhaltsamen Bogen zwischen Gestern und Heute zu spannen. Eintritt: € 20,00

14. November – Dienstag
20.00 Uhr | MaCajun, Zydeco & more from Louisiana
Die Gruppe MaCajun spielt handgemachte Musik aus dem kulturellen Schmelztiegel Louisiana. Eintritt: € 15,00

19. November – Sonntag
17.00 Uhr | Liebe.Laut.Erdbeer-kuchen. – Die Workshoppers
Die Workshoppers vereinen Songs von Schellack, Vinyl, CD, Videoclip und Streaming-Dienst zu einem Programm, das die unterschied-lichsten Einflüsse und Stimmen wie bei einem Fluss zu einem harmo-nischen und mitreißenden Ganzen werden lässt. Eintritt: € 8,00

21. November – Dienstag
20.00 Uhr |Veronika Kranich – Abendwind | Die autobiografische Geschichte einer Schauspielerin, Sängerin, Autorin und Kunstrefe-rentin. Veronika Kranich lässt im Alter ihr Leben Revue passieren und stellt Fragen nach dem Warum ihres ungewöhnlichen Werdegangs. Sie beleuchtet die Höhen und Tiefen ihres Lebens auf der Suche nach Sinn und Identität. Die Lesung wird musikalisch begleitet. Alexey Kukuliev untermalt den Vortrag von Veronika Kranich an der Gitarre. Eintritt: € 14,00

24. November – Freitag
20.00 Uhr | Steife Brise – eine vorweihnachtliche Improshow
Die Improshow ist Comedy, Musik und Theater in atemberaubendem Wechsel | Beim spannendsten Theater der Welt wird nichts geprobt und nichts abgesprochen: Geschichten entstehen aus dem Augenblick heraus – ohne Textbuch oder Regieanweisung. Allein Vorgaben aus dem Publikum dienen als Impulsgeber. Eintritt: € 15,00

28. November – Dienstag
20.00 Uh |Mord im Hotel Olymp – tessitura goes Operette
Ein turbulentes Kriminalstück mit Musik aus den Genres Operette und Chanson. Ein bisschen Oper wurde natürlich auch einschmug-gelt. Klavier: Irina Kolesnikova | Musikalische Leitung: Sven Suchowski | Eintritt: € 15,00

IMPRESSUM

Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10,
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
www.dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Freie Mitarbeit:
Tanja Königshagen
ds@dorf-gefluester.com

Sonderthemen:
Petra Nickisch-Kohnke

Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com
Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Auflage:
10.000 Stück

Layout:
Manuela Heins Mediendesign

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Kunstausstellung in Ellerbek

Atelier Jo Köser: drei Kunstschaffende, vielseitige Techniken und Werke

Vom 18. bis zum 26. November präsentiert Jo Köser in seinem Atelier die diesjährige NovemberExpo. Zu Gast ist die Malerin Cora Korte aus Kiel, darüber sind Werke der Malerin Nicola Hartmann und Kösers eigene Werke zu sehen.

Malerei, Hinterglasmalerei, Lichtbilder und Lichtobjekte: Cora Korte arbeitet mit ausdrucksstarker Farbe, vor allem mit kräftigen Neonfarben.

Nicola Hartmann zeigt eine Auswahl ihrer aktuellen Gemälde, die in den Werkräumen des Ateliers Jo Köser entstehen. „Abstrakte Malerei bedeutet für mich, das, was mich im Leben interessiert und inspiriert, in Farbe und Form auszudrücken.

Jo Kösers Objekte und Bilder sind aus Naturstein, Holz, Beton und Metall gefertigt. Für den Bildhauer steht – ob abstrakt oder realistisch – immer der Mensch Mittelpunkt seiner Arbeit.

Die Vernissage im Atelier Jo Köser (Dorfstraße 1a in Ellerbek), bei der die Kunstschaffenden anwesend sind, findet statt am Sonnabend, 18. November um 15 Uhr. Die Öffnungszeiten der Ausstellung: Sonnabend und Sonntag von 12 bis 19 Uhr. Unter der Woche sind Termine nach Vereinbarung möglich: Telefon 0172 - 920 42 83. **tk**

Das Atelier Jo Köser, Dorfstraße 1a in Ellerbek, lädt Kunstinteressierte und Kunstsammler ein NovemberExpo.

Hermann-Löns-Schule

Weihnachtlicher Budenzauber vor der Grundschule

Am 2. Dezember verkaufen die Ellerbeker Grundschulkinder auf einem kleinen Weihnachtsmarkt vor der Schulmensa ihre Advents- und Weihnachtsbasteleien. Die Einnahmen sollen in neue Schulprojekte fließen. Kleine Besucher dürfen sich über einen Überraschungsgast freuen. Für das leibliche Wohl soll es eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen, Waffeln und Kinderpunsch geben. Die Jugendfeuerwehr Ellerbek grillt Würstchen, die die Bio-Fleischerei Fricke spendet. Wie im vergangenen Jahr kann der Schulverein zudem auf weitere Unterstützer zählen, die zum Gelingen des Budenzaubers beitragen. So stellt etwa die Zimmerei Weisner die Buden zur Verfügung und es gibt viele weitere Helfer.

Der erste Budenzauber des Ellerbeker Schulvereins 2022 war ein großer Erfolg (Archivfoto)

Laternenumzug in Hasloh

10. November, 18.00 Uhr

Treffpunkt Schulparkplatz Peter-Lunding-Schule
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine exotische Spornschildkröte kann 120 Jahre alt werden und ist sicherlich nicht als Haustier gedacht.

Trauriger Fund in Ellerbek

Riesenschildkröte tot aufgefunden

Eine Spaziergängerin fand in Ellerbek eine Riesenschildkröte. Das Tier wurde in die Wildtierstation Klein Offenseth-Sparrieshoop gebracht. Hier konnte nur noch der Tod der Schildkröte festgestellt werden. Laut Stationsleiter Christian Erdmann handelt es sich um eine 20 Kilogramm schwere und circa 40 Jahre alte Spornschildkröte.

Diese Art ist vom Aussterben bedroht. Daher sind Spornschildkröten in der EU bei der zuständigen Artenschutzbehörde meldepflichtig und man benötigt einen Herkunftsnachweis für die Tiere.

Dieser Fund gibt Rätsel auf. Nach ersten Untersuchungen der Wildtierstation ist sie möglicherweise erfroren. Das Tier hatte draußen keine Chance zu überleben. Ob das wärmelbedürftige Tier draußen verstorben ist oder tot entsorgt wurde, darüber kann wohl nur spekuliert werden. ds

Was ist los mit der Post?

Teil 3: Viele Beschwerden zu zahlreichen Mängeln

Nach der überwältigenden Resonanz auf unsere Berichte zur fehlenden Qualität der Postzustellungen in unserem Einzugsgebiet haben wir nunmehr alle Einsendungen anonymisiert und mit einem umfassenden Begleitschreiben an die für Bürgerbeschwerden zuständige Bundesnetzagentur nach Bonn geschickt. Wir werden weiter über den Vorgang berichten.

Auffällig war in den letzten Wochen, dass sich in einigen Zustellbezirken nicht nur die Frequenz der Postzustellung, sondern auch die Präzision der Zustellung in die richtigen Briefkästen verbessert hat.

Unserer Redaktion wurde unter anderem zugetragen, dass der Deutschen Post unsere Aktion nicht verborgen geblieben ist.

Hieraus Rückschlüsse zu ziehen, wäre allerdings noch zu früh. Zumindest wurde uns aus postinternen Kreisen mitgeteilt, dass mehrere Zusteller neu eingesetzt worden seien.

Da sprichwörtlich eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, werden wir die Stellungnahme der Bundesnetzagentur und ihre Verbesserungsmaßnahmen abwarten und weiterhin beobachten, inwieweit wir in Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh wieder zufriedenstellende Leistungen der Deutschen Post DHL entgegennehmen können. rr/ds

Falsche Briefzustellungen!
Unregelmäßige Zustellungen!
Pakete nicht auffindbar!
WAS IST LOS MIT DER POST?

MAX BORCHERT
STEUERBERATUNG
Ihr Steuerberater in Norderstedt
- Lohn- und Finanzbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung
- Steuerliche Beratung für Vermietung & Verpachtung

Für Unternehmer & Privatpersonen · Kompetent in all Ihren Steuerfragen
Steuerberater Max Borchert
Gutenbergring 21, Norderstedt
Telefon 040-53 43 730
info@borchert-stb.de / www.borchert-stb.de

Reparatur und Wartung von Kleinuhren.
Großuhren auf Anfrage!
Wasserdichtigkeitsprüfungen bis 20 bar
Batteriewechsel
Bitte vorher anrufen!
Uhrmachermeister Thomas Bressous
ASTOR-Gewerbepark, Gutenbergring 67a, Norderstedt
Telefon 040-52 88 34 74 – Fax 040-52 88 34 75
Email: info@bressous.de www.bressous.de

Geselliges Miteinander: (hinten von links) Andreas Böhnert, Andreas Trachte, Steffen Jahn (2. Vorsitzender des SPD-Vorstands Ellerbek), Helmut Timm (SPD-Vorstandsmitglied). Vorn (von links): Uta Holst-Timm, SPD-Vorstandsvorsitzender Thorsten Eckmann, Marina Ostermann, Ute Ziemens.

Fröhlicher Klönschnack: Sibylle Grimm und Bernd Ostermann.

Der SPD-Ortsverbandsvorsitzende Thorsten Eckmann mit Gastgeberin Monika Böhnert und Ellerbeks Bürgermeister Dominik Seebold (von links)

Nachbarschaftlicher Austausch: Helmut Timm und Stefan Lorenz.

Grillen, kommunalpolitische Themen und Klönschnack

Zum Sommerausklang veranstaltete die SPD Ellerbek ihr traditionelles Grillfest.

Parteimitglieder, Partner, Nachbarn und Freunde trafen sich am 23. September zum geselligen Grillfest des SPD-Ortsverbands. Gastgeber waren in diesem Jahr Monika und Andreas Böhnert.

Im Namen des Vorstands des SPD-Ortsverbands begrüßte der Vorsitzende Thorsten Eckmann die Gäste sehr herzlich und eröffnete die Veranstaltung. Die Anwesenden tauschten sich über die aktuellen Entwicklungen der SPD und kommunalpolitische Fragen aus. Bürgermeister Dominik Seebold (CDU) nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil und kam mit den Gästen ins Gespräch.

Auch kulinarisch war das Fest sehr gelungen. Viele Aktive hatten etwas zum Buffet mit gegrillten Fleisch, Braten, Salten und Beilagen beigetragen –allen voran verwöhnte „Küchenchefin und Grillmeisterin" Monika Böhnert die Gäste mit tollen Leckereien.

Bis in den späten Abend hinein genossen die Gäste das Grillfest und klönten in der fröhlichen Runde. Thorsten Eckmann freute sich über die gelungene Veranstaltung: „Es war eine tolle Atmosphäre und hat viel Spaß gemacht."

Es sei zudem deutlich, dass die SPD-Mitglieder trotz des schlechten Kommunalwahlergebnisses im Mai weiterhin engagiert die Belange in der Gemeinde mitgestalten wollen. „Wir gehen als Ortsverband optimistisch in die Zukunft", so Eckmann, „und die Veranstaltungen des Ortverbands sind eine gute Gelegenheit, Interessierte auf die SPD aufmerksam zu machen". tk

Zeigten große Gastfreundschaft: Monika und Andreas Böhnert.

Vorfreude aufs Grillen: SPD-Vorstandsmitglied Eckhard Grimm (links) und Vorstandsvorsitzender Thorsten Eckmann. Monika Böhnert bereitet den Grill vor.

Damenrunde: Uta Holst-Timm, Nachbarin Britta Nielsen und Eva-Maria Eckmann.

Gemeindevertretung Ellerbek

Ehrungen

Stefan Hinners, Ortsvorsitzender der CDU Ellerbek, ist seit 10 Jahren Mitglied der Gemeindevertretung und setzt sich ehrenamtlich für die Interessen der Ellerbeker Anwohnerschaft ein. Dafür sprach Bürgermeister Dominik Seebold (CDU) im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung aus.

Die 1. Vorsitzende des Turn- und Spielverein Ellerbek e. V. Dr. Petra Horstmann und Sportlehrer Carsten Peckmann wurden vom Bürgermeister für ihre besonderen Verdienste in der Jugendarbeit des TSV Ellerbek, unter anderem für die Handball-Akademie im Sommer geehrt. „Die Jugendförderung in Ellerbek ist wirklich ein Traum und ihr seid es, die das ausmachen", würdigte Seebold das Engagement.

Dass sie Feste organisieren können, haben **Tatjana Knobelsdorf, Sascha Weisner und Mark Hypko** mehrfach in Ellerbek bewiesen. Auch das große Fest zum 560-jährigen Bestehen des Dorfes im kommenden Jahr wollen sie federführend durchführen. Bürgermeister Dominik Seebold dankte ihnen für dieses große Engagement. tk

Stefan Hinners (rechts) und Bürgermeister Dominik Seebold.

Bürgermeister Dominik Seebold mit Dr. Petra Horstmann und Carsten Peckmann (von links)

Zum Dank für ihre tatkräftige Festorganisation bekamen Sascha Weisner (Mitte) und Mark Hypo (rechts) Blumensträuße vom Bürgermeister überreicht – auch für Tatjana Knobelsdorf, die bei der Ehrung nicht dabei sein konnte.

Vorsitzende Melanie Röwer berichtet:

Neues vom TSV Ellerbek – Handball

REWE Aktion „Scheine für Vereine“

Neues Material für die Handballabteilung dank der REWE Aktion „Scheine für Vereine“. Durch die tolle Aktion von REWE „Scheine für Vereine“ und einer tollen Ellerbeker Handballgemeinschaft, die Woche für Woche viele Scheine durch ihren Einkauf bei REWE für unsere Handballabteilung gesammelt haben, konnten wir uns einige neue Trainingsmaterialien aussuchen. Unteranderem waren für den täglichen Trainingsbetrieb neue Leibchen, eine neue Ballpumpe, ein Wackelbrett für Stabiübungen und weitere Kleinigkeiten dabei. Für die Jugendturniere und andere Aktionen war auch noch ein neuer Pavillon drin. Wir bedanken uns bei allen Sammlern und freuen uns nun noch ein Stück besser trainieren zu können!

Neuer einheitlicher Look bei den Trikots der Handballjugend

Ein individuelles Design, ein paar kleine Highlights, einige Anproben und Größenabfragen und dann waren sie endlich da – unsere neuen Trikots und Warm-up Shirts von der Firma Spized für die Handballjugend. Hierfür auch ein großes Dankeschön an Magnus, der jede kleinste Idee beim Design der Trikots ermöglicht hat und dafür viel Arbeit und Zeit investiert hat. Wir sind von dem Ergebnis sehr begeistert.

Sechs Kartons und 731 Teile galt es zu sortieren und an die Mannschaften zu bringen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die gesamte Ellerbeker Handballjugend von den Minis bis in die A-Jugend laufen sich nun mit einem einheitlichen Langarmshirt warm. Das „WIR SIND ELLERBEK“ auf der Brust zeigt einmal mehr die Gemeinschaft unserer ganzen Handballabteilung. Ebenso wie das einheitliche Design der neuen Trikots und Hosen, die ab nun bei allen Spielen präsentiert werden.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die dieses große Projekt ermöglicht haben. Ohne eure Hilfe, wäre das nicht möglich gewesen und wir sind begeistert von eurer Hilfsbereitschaft für den TSV Ellerbek – IHR seid großartig!

Kommen Sie doch gerne mal zu den Jugendspielen in der Harbig-Halle vorbei.

Gemeindevertretung Ellerbek

Hebesätze bleiben stabil

Zum Auftakt der Haushaltsplanung 2024 wurde seitens der Verwaltung allen amtsangehörigen Gemeinden empfohlen, über eine Veränderung der Steuer-Hebesätze zu beraten.

Die Gemeindevertretung Ellerbek hat in ihrer jüngsten Sitzung den Beschluss gefasst, im Jahr 2024 die Hebesätze für die Grundsteuern A und B (landwirtschaftliche Grundstücke und bebaute Grundstücke) sowie die Gewerbesteuer nicht anzuheben. Zuletzt wurden die Hebesätze 2019 von 310 auf 340 Prozent einheitlich erhöht. Im Vergleich zu Städten und Gemeinden im Umland ist der aktuelle Hebesatz für die Gewerbesteuer in Ellerbek relativ niedrig. Zum Vergleich die Gewerbesteuer-Hebesätze der Nachbargemeinden: 400 in Bönningstedt und Halstenbek, 390 in Pinneberg 380 in Hasloh, und 310 in Tangstedt. tk

Hundesteuer wird nicht erhöht

Die Gemeindevertretung Ellerbek hat im Rahmen der Haushaltsplanung über eine Anpassung der Hundesteuer beraten.

Entgegen der verwaltungsseitigen Empfehlung einer deutlichen Anhebung der Steuer, wurde der mehrheitliche Beschluss gefasst, diese nicht zu erhöhen. Zuletzt hatte die Gemeinde 2018 die Hundesteuer angepasst. Danach liegt die Jahreshundesteuer für den ersten Hund bei 24 Euro. Der zweite Hund kostet 72 Euro, jeder weitere 102 Euro. Für den ersten gefährlichen Hund werden 600 Euro erhoben und für jeden weiteren 900 Euro. tk

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 04101 - 33941 • Fax 04101 - 555798
Mobil 0177 - 2559303 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister

Pinneberger Str. 48 • 25462 Rellingen
☎ 0 41 01 - 3 41 55
info@jangerckens.de • www.jangerckens.de

Ihr Experte für Photovoltaikanlagen und E-Mobilität/Wallboxen

Gemeindevertretung Ellerbek

„Ellerbek hilft“ stellt sich vor

Auf Einladung der Gemeindevertretung berichtete die Bürgerinitiative „Ellerbek hilft“, wie sie sich tatkräftig für die Geflüchteten im Ort einsetzt.

„Wir haben viel geschafft“, sagte Bernd Haupthoff von „Ellerbek hilft“. Seit der Gründung zu Beginn der ersten Flüchtlingswelle im Jahr 2015 habe die Initiative rund 100 Migranten betreut, die inzwischen in anderen Orten Wohnungen und Arbeit gefunden haben. Zurzeit kümmern sich die Freiwilligen um 28 Migrierte – Alleinreisende und Familien – aus Syrien, Irak und Iran, Afghanistan, Ukraine, Türkei, Nigeria, Japan und Ghana. Dabei unterscheide die Initiative nicht zwischen sicheren und unsicheren Herkunftsländern. „Wer in unserer Gemeinde ankommt und unsere Hilfe braucht, soll diese auch bekommen“, so Haupthoff.

Dr. Johannes Krüger von „Ellerbek hilft“ stellte die inhaltliche Arbeit vor: Dazu zähle hauptsächlich die Durchführung von Sprachkursen (zweimal pro Woche anderthalb Stunden) in der Simon-Petrus-Kirchengemeinde in Bönningstedt. Das sei ein niedrigschwelliges Angebot, um die neu angekommenen Menschen mit der deutschen Sprache vertraut zu machen, ersetze aber keine qualifizierenden Kurse. „Das wird gut angenommen.“ Darüber hinaus gibt es einmal im Monat ein Café, um den Austausch zwischen Helfern, Geflüchteten und Interessierten zu fördern. Außerdem unterstützen die Freiwilligen bedarfsweise bei Behördenangelegenheiten, der Vermittlung von Sprachkursen, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche oder auch, wenn etwa Fahrräder oder Kinderwagen gebraucht werden. Krüger betonte: „Für die Flüchtlingsangelegenheiten in Ellerbek ist primär das Amt Pinnau zuständig. Wir sind sehr froh, dass dort mittlerweile eine Sozialarbeiterin hauptamtlich tätig ist und uns viele Dinge abnimmt.“ Dennoch freue sich die Bürgerinitiative über weitere Aktive: „Die Arbeit mit den Geflüchteten, damit sie sich hier integrieren, ist sehr zeitaufwendig und man kann nicht genug Leute haben, die mithelfen. Wer neugierig geworden ist, kann uns gern einmal im Café besuchen.“ Das Café findet an jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr in der Simon-Petrus-Kirchengemeinde in der Ellerbeker Straße 12 in Bönningstedt statt. Weitere Information: **www.ellerbek-hilft.de** tk

Dr. Johannes Krüger (links) und Bernd Haupthoff stellten die Arbeit von „Ellerbek hilft“ vor.

Gemeindevertretung Ellerbek

Schiedsmann im Amt bestätigt

Seit 2018 engagiert sich Norbert Groß ehrenamtlich als Schiedsmann im Schiedsamtsbezirk Ellerbek. Ende August ist seine erste Amtszeit ausgelaufen. Die Gemeindevertretung hat ihn für weitere fünf Jahre einstimmig wiedergewählt.

Norbert Groß dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und „möchte diesem Vertrauen weiterhin entsprechen“.

Norbert Groß berichtete, dass er in den vergangenen fünf Jahren rund 35 Fälle betreute und es weitere Inanspruchnahmen gab, bei denen sich Konflikte ohne Verfahren lösen ließen. „Manchmal bedarf es nur der Ermutigung, dass man mit seinem Nachbarn oder seiner Nachbarin spricht. Und wenn wir uns an einen Tisch gesetzt haben, sind wir in 80 Prozent der Fälle zu einer Lösung, etwa einem Vergleich, gekommen.“ Darüber sei er froh. „Es hat mir Freude gemacht, mich einzubringen und ich möchte dies gern weitermachen.“ tk

Der Makler an Ihrer Seite.

IMMOBILIEN KONTOR

Mein Anspruch ist Ihre Zufriedenheit.

Eine Immobilie zu verkaufen kann aus den unterschiedlichsten Aspekten eine Herausforderung sein, ob organisatorisch, emotional, finanziell oder auch zeitlich. Hierbei ist ein verlässlicher Ansprechpartner umso wichtiger. Gern stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktieren Sie mich gerne jederzeit für eine **kostenlose Beratung inklusive Marktwertanalyse**.

Ihr Manuel Drespe

MD IMMOBILIENKONTOR GmbH · www.md-immobilienkontor.de
E-Mail: info@md-immobilienkontor.de · Telefon: 040 28 80 56 88

Gemeindevertretung Ellerbek

Neuer Wohnraum für Geflüchtete nötig

Angesicht der deutlich steigenden Flüchtlingszahlen ist Ellerbek gefordert, wie alle Gemeinden im Kreis Pinneberg, – Lösungen für zusätzliche Unterbringung weiterer Menschen zu finden. Im Gespräch ist die Aufstellung von Containern wie auch eine mögliche Sanierung der im Sommer ausgebrannten Wohnungen an der Rugenbergener Straße.

So könnte ein Containerdorf aussehen (Symbolfoto)

Aktuell leben in Ellerbek 28 Flüchtlinge. Weitere Unterbringungsmöglichkeiten hat die Gemeinde zurzeit nicht, wie Bürgermeister Dominik Seebold (CDU) in der Gemeindevertretungssitzung am 11. Oktober erläuterte. Im Juli dieses Jahres war ein Feuer ausgebrochen, bei dem zwei Wohnungen, in denen Geflüchtete untergebracht waren, unbewohnbar geworden sind. Damit seien rund 20 Unterbringungsplätze weggefallen. Aktuell suche die Gemeinde nach geeigneten Standorten, um Container aufzustellen, so der Bürgermeister. Das Amt Pinnau gehe von 10 kleinen Wohncontainern plus drei Versorgungscontainern (Küche und Waschräume) für maximal 20 Geflüchtete aus.

Die Gemeindevertreter diskutieren das Thema kontrovers: Stefan Hinners (CDU) empfahl, im Hinblick auf unklare Details – ob es sich etwa um ein- oder doppelstöckige Container handelt und welche Anschlüsse notwendig sind– das Thema zu vertagen und vorzuberaten. Günther Hildebrand (FDP) plädierte ebenfalls dafür, Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten, die auch die Kosten beleuchten. Er sprach sich zudem dafür aus, zunächst den ausgebrannten Wohnraum an der Rugenbergener Straße 7 „schnellstmöglich sanieren zu lassen und damit vorhandene Ressourcen zu nutzen", bevor Container aufgestellt würden. Auch die Hausnummer 6 könne unter Umständen erneut als feste Unterkunft dienen. Bürgermeister Seebold erklärte, dass das Amt den Standort an der Hausnummer 6 ausschließe und bezüglich der ausgebrannten Wohnungen in Kontakt mit den Eigentümern stehe.

Thomas Rudolph (Grüne) stellte die Überlegungen seiner Partei in Bezug auf die Unterbringung und Integration der Geflüchtete vor. „Wenn man einen Standort suchen und finden möchte, dann muss es ein Standort sein, wo die Menschen leben und betreut werden können, wo die Kinder sich bewegen können, wo Schule, Kindergarten und Sportverein aktiv bei der Integration mithelfen werden. Kein Container auf der grünen Wiese!" Für Reinhard Holtstraeter (FDP) haben „feste Gebäude, die vernünftig saniert werden können, absolut Vorrang" und seien „langfristig die humanitärere und wahrscheinlich auch kostengünstigere Lösung". Monika Bierbaum (Grüne) sprach hingegen von einer bisher „nicht menschenwürdigen Unterbringung", die sie erlebt habe, und bezweifelte, dass die Herrichtung des Wohnraums kostengünstiger werde als die Aufstellung von Containern." Sönke Kleymann (CDU) betonte den „Zeitdruck, unter dem die Gemeinde steht" und regte an, die bestehenden Gebäude nochmal hinsichtlich einer Sanierung zu prüfen, aber „wir werden nicht umhinkommen zu entscheiden, welche zusätzlichen Plätze infrage kommen.

Mithilfe der Bevölkerung nötig

„Wir sind auf jede Unterbringung angewiesen, die wir bekommen können – gerade auch im Hinblick auf den nahenden Winter", erläutert die stellvertretende Bürgermeisterin Patricia Hildebrand (FDP) auf Nachfrage unserer Redaktion. Die Gemeinde lasse derzeit die eigenen Liegenschaften prüfen, inwieweit diese für die Containeraufstellung geeignet seien. „Parallel gibt es immer wieder den Aufruf an die Einwohner: Wenn ihr Leerstand habt, meldet diesen bitte dem Amt und vermietet Wohnraum an Geflüchtete!" tk

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.Wi.-Ing. (FH) Teichert
Hauptstraße 51, 25462 Rellingen
04101 - 80 50 800
www.ISOTEC-Teichert.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

WOLF
Tiefbau GmbH
Recyclinghof
Big-Bag Service
Auslieferungen
Beton
Terrassen
Pflasterung
Erdbau
Sielbau
Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

Rellinger Spange / B-Plan 70

Liegen dem Rellinger Verkehrsgutachten falsche Zahlen für Ellerbek zugrunde?

Während der Einwohnerfragestunde im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung am 11. Oktober stellte Gemeindevertreter Günther Hildebrand (FDP) Brisantes bezüglich der Bauleitplanung der Gemeinde Rellingen in den Raum.

In der Bauausschusssitzung Ende September hatten CDU und Grüne mehrheitlich einen FDP-Antrag abgelehnt, ein neutrales Gutachten erstellen zu lassen, das die Auswirkungen der Rellinger Spange auf den Verkehr in Ellerbek untersuchen sollte (das Dorfgeflüster berichtete ausführlich in der Oktober-Ausgabe). Die Begründung für die Ablehnung sinngemäß: Die Abwägungen im Rahmen des Rellinger Verkehrsgutachtens seien fachgerecht und korrekt erfolgt. Dem widerspricht Günther Hildebrand; er sei darauf gestoßen, dass in dem Gutachten falsche Zahlen zu Straßenbreiten in Ellerbek verwendet wurden. „Für Straßen mit Begegnungsverkehr von Schwerfahrzeugen ist laut einer Richtlinie eine Straßenbreite von mindestens 6,35 Meter erforderlich"; das sei in dem Gutachten aufgeführt. Er habe nachgemessen: „In der Dorfstraße in Ellerbek beträgt die Straßenbreite 5,90 bis 5,95 Meter. An der Bekbrücke sind es sogar nur 5,50 Meter. Der Rellinger Weg hat außerorts eine Breite von 5,80 bis 5,90 Meter. In dem Gutachten steht jedoch geschrieben, dass die Straßen eine Fahrbahnbreite von 6,50 Meter aufweisen und der Begegnungsfall zweier Schwerverkehrsfahrzeuge ausreichend abgedeckt ist. Das ist eine arge Täuschung." Um auf diesen Umstand aufmerksam zu machen, habe Hildebrand eine Stellungnahme zur Bauleitplanung der Gemeinde Rellingen an das Landesplanungsamt nach Kiel geschickt. Das Landesplanungsamt habe wiederum per Mail an Rellingen zurückverwiesen und die Bürgermeister in Rellingen und Ellerbek in Kopie gesetzt. Hildebrand betonte: „Wir haben kein Problem mit der Gemeinde Rellingen. Hier geht es um knallharte Fakten!"

Hildebrand hat sich nach eigenen Angaben beim ehemaligen Verkehrsminister in Kiel erkundigt, wie es weitergehen könne. Demnach kann eine Gemeinde gegen einen erlassenen Bebauungsplan der Nachbargemeinde nur noch mit einem Normenkontrollantrag vorgehen. Habe die Nachbargemeinde Tatsachen nicht berücksichtigt, die zu einer falschen Abwägung geführt haben, oder es werde das Gebot der gemeindlichen Rücksichtnahme belastet, habe ein solcher Antrag Aussicht auf Erfolg. Hildebrand schloss sein Anliegen in der Einwohnerfragestunde mit der Frage, inwieweit die falschen Maßangaben der Verwaltung bekannt waren. Bürgermeister Seebold (CDU) antwortete knapp, man müsse den Sachverhalt erst prüfen, um eine Aussage zu treffen.

An der Bekbrücke in der Dorfstraße soll die Straßenbreite lediglich 5,90 bis 5,95 Meter betragen

Neue Verkehrspange geplant vom Ellerbeker Weg/Rellinger Weg

Unsere Redaktion hat Rellingens Bürgermeister Marc Trampe (parteilos) in einem Telefongespräch um eine Stellungnahme hinsichtlich der Kritik an dem Gutachten gebeten:

„Das, was Ellerbeks Ex-Bürgermeister behauptet, ist Unfug." Und weiter: „Es sind keine falschen Straßenbreiten angenommen worden." Zum Verkehrsaufkommen: „Wir leben in einem dicht besiedelten Bereich. Ein Großteil des Ellerbeker Verkehrs ist auch auf Rellinger Straßen abzuwickeln." Die Entwicklung des neuen Gewerbegebiets „kann Auswirkungen auf den Ellerbeker Verkehr haben, aus meiner Sicht aber nicht in dem Maße, dass es zu zusätzlichen Belastungen kommen muss". Trampe kritisiert: Der von der FDP beschrittene Weg, sich gegen einen Beschluss zu stellen und außerhalb jeglicher Beteiligungsformate zu agieren, sei ungewöhnlich. Die Landesbehörde habe diesem Weg des Ex-Bürgermeisters eine klare Absage erteilt und darauf verwiesen, dass ein ordentlicher Abwägungsprozess gelaufen sei. „Wir haben die Einwände, die von der Gemeinde Ellerbek eingebracht wurden, im Rahmen des Abwägungsprozesses sehr sorgfältig geprüft. Das sei nachlesbar und inzwischen sei der B-Plan politisch beschlossen. „Aktuell liegen die Unterlagen für die Änderung des Flächennutzungsplans beim Landesplanungsamt. Wir gehen von einer Genehmigung aus", sagt Trampe.

In der Bauausschusssitzung der Gemeinde Ellerbek am 2. November steht die Rellinger Spange erneut auf der Agenda. Das DorfGeflüster bleibt weiter am Ball … tk

REWE
Dein Markt

Wechselnde Coupons mit Highlight-Rabatten warten auf dich

Jetzt REWE App herunterladen
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Nur mit der REWE App:
Spare jetzt 5% auf alle REWE Feine Welt Produkte!*

*ab dem Kauf von 2 Produkten, gültig vom 06.11. bis 18.11.2023

Am Markt 10 • 25474 Bönningstedt
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.